

Fortbildungskurs 2019 in Einsiedeln

Bereits zum dritten Mal organisierte die Bildungsbeauftragte Gabi Haltiner einen Fortbildungskurs, dieses Jahr unterstützt von den Sakristanenverbänden Nidwalden und Obwalden.

Den ganzen ersten Kursteil von Sonntag 24. März bis Mittwoch 27. März besuchten 78 Teilnehmer, dazu kamen noch 9 Tagesgäste.

Die zweite 73-köpfige Gruppe traf am Mittwochnachmittag, 27. März in Einsiedeln ein und beendete die intensive Woche am Samstag, 30. März. Über diese Zeitspanne besuchten zusätzlich 17 Tagesgäste die verschiedenen Kurse.

Total mit allen Tagesgästen genossen 177 SakristanInnen den Fortbildungskurs! Neben den interessanten Themen in den Referaten war wie immer auch der gegenseitige Austausch sehr wichtig. Die Kurse starteten jeweils mit der Vorstellung des Programmes und schlossen mit dem Abendessen und dem anschließenden Besuch der Komplet im Kloster.

Montag, 25.März/Donnerstag, 28. März

Erwin Keller, der geistliche Leiter des Kurses, begann den ersten Tag mit einer Eucharistiefeier in der Hauskapelle. Nach dem reichhaltigen Frühstück wendeten wir uns den heutigen Themen zu.

«Organspende – christliche Nächstenliebe?» sprach Christina Hiltbrunner, nationale Koordinatorin von Swisstransplant. Frau Sabine Züger als selber von zwei Lebertransplantationen betroffene Person berichtete am Montag sehr spannend und ergreifend über ihre eigenen Erlebnisse. Am Donnerstag war Frau Lisa Schenk, sie ist Botschafterin für Organspende und Tochter eines von zwei Transplantationen betroffenen Patienten. Als Angehörige eines Organempfängers sprach sie einen anderen Blickwinkel an.

Die wichtigste Schlussfolgerung aus dem Vortrag: Die meisten Religionen sind für Organspende, doch jedermann sollte für sich selber über die Möglichkeit von Organspenden entscheiden (sei es Ja oder Nein). Damit diese schwierige Entscheidung gegebenenfalls nicht die Angehörigen treffen müssen.

Am Nachmittag durften wir bei sehr kalten Temperaturen, am Donnerstag eher milden, eine sehr interessante Führung durch die verschiedenen Werkstätten des Klosters erleben. Ebenfalls bekamen wir einen Einblick in die Arbeit des Kellermeisters und den Weinkeller des Klosters Einsiedeln.

Nach dem Nachtessen besuchten die «Wetterfesten» bei stürmischem Schneefall (am Montag) im Kloster die Komplet, das Nachtgebet der Mönche.

Dienstag, 26.März/Freitag, 29. März

Den zweiten Tag starteten wir wiederum mit einer heiligen Messe und dem gemeinsamen Morgenessen. Die heutigen zwei Themen lauteten:

« Wenn Gott zu uns spricht - Erläuterungen zur revidierten Einheitsübersetzung und zu den neuen liturgischen Büchern». Pfarrer Dr. Erwin Keller begründete die neuen Übersetzungen der heiligen Schrift und orientierte eingehend über die neuen Lektionare.

Das zweite Thema lautete: «Konflikte und Lösungen – Besseres Verständnis zwischen Sakristanen und Vorgesetzten». Tino Bentele (am Dienstag) und Kathrin Hilber (am Freitag) referierten fachlich kompetent, interessant und interaktiv.

In Arbeitsgruppen wurden Lösungen bei zwei fiktiven Konfliktsituationen erarbeitet, die angeregte Gespräche auslösten.

Mit dem Nachessen und dem Besuch der Komplet schlossen wir den Tag ab.

Mittwoch, 27.März/Samstag, 30. März

Nach dem stillen Morgengebet in der Hauskapelle und dem anschliessenden Morgenessen trafen sich alle Teilnehmer zum Thema «Reinigung liturgischer Geräte». Die Referentin Nicole Ferigutti von der Firma: « ars et aurum» in Wil gab einen spannenden Einblick in ihre Tätigkeit, als Silber-und Goldschmiedin und beantwortete kompetent die gestellten Fragen.

Nach der Kaffeepause feierten wir unter der Leitung von Pfarrer Dr.Erwin Keller in der Hauskapelle den Schlussgottesdienst, der den würdigen Abschluss des diesjährigen Fortbildungskurses bildete.

Beim abschliessenden Mittagessen wurde vom Zentralpräsidenten Benno Müller Teil 1 /Albert Manser Teil 2, der Bildungsbeauftragten Gabi Haltiner und den Vorständen der Nidwaldner und der Obwaldner Sakristane herzlich gedankt für die gelungene Durchführung des Kurses. Einen besonderen Dank galt dem Personal des Bildungshauses, das uns wie immer durchgehend verwöhnte.

Schon jetzt blicken wir gespannt dem Jahr 2020 entgegen, hier die Daten: Kurs-
teil 1: Sonntag 15. bis Mittwoch 18. März, und Kursteil 2: Mittwoch 18. bis Samstag 21. März 2020.

Wendelin Kiser